



Rubrik: Aktuelles

Ausgabe 6 - 2018

Sport bringt Menschen zusammen

In der russischen Botschaft in Berlin und im Haus der Wissenschaft und Kultur (RHWK) fand eine Präsentation der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft statt.

Ein WM-Fanzentrum in Berlin stellt eine Kommunikationsplattform dar, welche Fußballfans und Touristen über Russland und die bevorstehende WM-2018 informieren wird.

Der Präsident des Deutschen Fußball-Bundes (DFB), Reinhard Grindel, ließ sich hier am Stand der WM-Ausrichterstädte vor dem Plakat „Kaliningrad“ fotografieren. „Politik schafft manchmal Entfremdung, Sport dagegen bringt Menschen immer zusammen. Wollen wir den Politikern helfen, den Weg zueinander auf eine würdige Weise zu finden“, sagte er.

Der Botschafter der Russischen Föderation in Deutschland Sergej Netschajew, der Generaldirektor des Organisationskomitees „Rossija-2018“ Aleksej Sorokin und der DFB-Präsident Reinhard Grindel brachten ihre gemeinsame Meinung zum Ausdruck, dass „jede Art von Einmischung der Politik in den Sport unzulässig ist. Wir müssen alles daran setzen, dass diese Fußballweltmeisterschaft zu einem Sportereignis des ersten, weltweit bedeutsamen Ranges ohne ‚Zwist und Hader‘ wird“.